

Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

6. Jahrgang
Heft 1
Januar 2001



ISSN 1437-5214

Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Potstiege 7, Münster; 48161 Münster, Tel./Fax.: 0251-8714542
Friedhelm Piepho, Heidestr. 1, 61276 Weilrod, Tel./Fax: 06083-958668

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. **Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats.** Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns. Börsen- und Stammtischtermine können auch im Internet unter „<http://www.dearge.de>“ veröffentlicht werden.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Sie können auch im Internet unter „<http://www.dearge.de>“ veröffentlicht werden. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

Inhalt

| | |
|--|----------------|
| EDITORIAL | 3 |
| KURZBERICHTE | 4 - 6 |
| Erfahrungen zur Haltung und Zucht von Theraphosa blondi | 4 - 6 |
| Ralf-Peter Berno | |
| VEREINSNACHRICHTEN | 6 - 11 |
| BÖRSENTEIL | 12 - 13 |
| BÖRSEN | 13 - 14 |
| STAMMTISCHE | 14 |

Editorial

Das Wichtigste zuerst: Aufgrund neuer Erkenntnisse im Falle „Dirk Weickmann“ wird die DeArGe diese Angelegenheit nicht weiter verfolgen. Der Protestaufruf wird offiziell zurückgenommen.

Nachdem ich es in der letzten Ausgabe versäumt habe, Allen einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr zu wünschen, will ich es hiermit schnell nachholen. Ich hoffe, mir wird diese kleine Unzulänglichkeit von Seiten aller Mitglieder verziehen.

Es hat sich einiges geändert: die „Mitteilungen sind demnächst 16 bis 20 Seiten dick – also variabel! Aber: Ich kann Diese nicht alleine füllen – darauf läuft es leider hinaus, wenn keine Berichte mehr von Euch kommen – und bitte daher alle Mitglieder um Berichte über alles was Spinnentiere angeht, eventuell auch mit Fotos und Abbildungen!

Zwei neue Mitstreiter im Vorstand sind zu nennen:

Daniela Stirbu: Schriftführerin

Thorsten Gurzan: „The Master of the Web“ – kurz – Webmaster.

Viel Platz nimmt dieses Mal der Rechenschaftsbericht der Vorstandssitzung vom Dezember in Anspruch. Bitte lest ihn aufmerksam durch, denn es wurden einige grundlegend neue Sachen beschlossen, über die sich Jeder informieren und Gedanken machen sollte. Es kann einfach nicht angehen, das nur Wenige den „Laden schmeissen“. Jedes Mitglied kann zum Gelingen des Ganzen Beitragen! Daher wäre ein Quantum mehr Eigeninitiative eines jeden Mitgliedes für das neue Jahr wirklich wünschenswert.

Noch eine Bitte am Schluss: Wenn sich die Bankverbindung ändern sollte, bitte sofort den Kassenwart John Osmani darüber informieren, da ansonsten Rückbuchungskosten entstehen können, die die DeArGe auf Dauer nicht mehr tragen kann. Danke im Voraus.

Nach dieser kleinen „Moralpredig“ wirklich:

EIN FROHES NEUES JAHR !!!

Der Pressewart

Berichte

Erfahrungen zu Haltung und Zucht von *Theraphosa blondi*

Einleitung:

Theraphosa blondi, **LATREILLE, 1803**, gehört zu den größten Vogelspinnen überhaupt. Nachfolgend will ich über meine Erfahrungen bei Haltung und Zuchtversuch dieser interessanten Vogelspinne berichten.

Heimat und Lebensweise:

Das Verbreitungsgebiet von *Theraphosa blondi* reicht vom Südosten Venezuelas bis Französisch Guyana. Sie lebt im Regenwald, bevorzugt an Flussufern, wo sie tiefe Röhren in den Boden baut.

Bei den Urwaldeinwohnern ihrer Heimat steht *Theraphosa blondi* regelmäßig auf dem Speiseplan.

Aussehen:

Die Tiere werden ca. 10 cm lang, mit einer Spannweite bis zu 28 cm. Grundfärbung von kaffeebraun bis zu schwarz ohne weitere Farbmuster.

Terrariengröße und Einrichtungen:

Ich halte meine Tiere in sogenannten „Pultterrarien“, Größe 50 x 40 cm. Man liest oft in der Literatur, dass das Terrarium noch größer sein soll (es kann eigentlich nie groß genug sein, aber wer von uns kennt nicht das Platzproblem), doch ist die angegebene Terrariengröße nach meinen Erfahrungen ausreichend, weil der Aktionsradius meiner Tiere geringer ist und die Spinnen kaum einmal ihr Terrarium voll „durchschreiten“.

Der Bodengrund ist etwa 8 cm hoch eingefüllt. Wünschenswert wäre eine höhere Schicht Bodengrund, doch ist das bei handelsüblichen Terrarien kaum zu machen, da der Lüftungsschlitz in der Regel niedriger eingebaut ist. Ich verwende als Bodengrund eine Mischung aus ungedüngtem Torf, COCOHUM und Zypressenrinde. Zum besseren Halten der Bodenfeuchtigkeit ist der Boden mit

Rotbuchenlaub bedeckt, welches ich zuvor zum abtöten eventueller Keime heiss überbrüht habe.

Das Terrarium ist mit *Spatiphyllum* und *Marantha* bepflanzt, eine große Korkröhre und eine Wasserschale vervollständigen die Einrichtung.

Beleuchtet wird das Terrarium von *Theraphosa blondi* täglich 12 Stunden lang mit einer handelsüblichen GRLUX-Leuchtstoffröhre.

Als Regenwaldbewohner benötigen die Spinnen eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit von etwa 85 – 98 %, bei einer Temperatur von 25° – 28 ° C. Um die Luftfeuchtigkeit zu halten werden die Terrarien von *Theraphosa blondi* täglich mit Wasser übersprüht. Staunässe ist bei diesen Spinnen zu vermeiden, da es sonst schnell zu Verpilzungen kommt.

Futter:

Als Futtertiere für *Theraphosa blondi* verwende ich, je nach Größe der Spinne, Grillen, Heuschrecken und Mäuse.

Verhalten:

Theraphosa blondi verteidigt sich durch Giftbiss und Bombardieren. Also ist Vorsicht beim Hantieren im Terrarium geboten! Bei unruhe stridulieren die Spinnen hörbar deutlich.

Erfahrungen zu Zuchtversuchen:

Ein erster Paarungsversuch am 10.05.2000 sah zwar vielversprechend aus, erwies sich jedoch 4 Tage später als vergeblich, da sich das Weibchen überraschend häutete. Am 08.07. und 30.07.2000 wurden die Paarungsversuche wiederholt, wobei die Kopulationen erfolgreich aussahen und die Spinnen sich anschließend friedlich trennten.

Bei einem anderen Paarungsversuch mit einem zweiten Weibchen wurde das Männchen nach der Kopulation getötet.

Zwei Monate tat sich dann praktisch gar nichts. Allerdings wurde das Abdomen des Weibchens zusehends runder. Es frass weiter, stellte dann aber ca. 2 Wochen vor

der Eiablage die Nahrungsaufnahme ein und Kroch unruhig im Terrarium herum. Ab dem 29.10.2000 hielt sich das Tier ausschließlich in seiner Korkröhre auf. Die Spinne begann Seitenwände und Boden der Korkröhre vollständig mit Spinseide auszukleiden. Am 30.10.2000 war am frühen Vormittag der Eingang der Korkröhre bis auf ein kleines Loch vom Weibchen zugesponnen worden. Durch dieses Loch erfolgte hinfort die weitere Beobachtung. In der Nacht zum 31.10.2000 wurde schließlich der Kokon hergestellt. Er hatte die Größe einer Kastanie. Die eigentliche Eiablage konnte nicht beobachtet werden. Die Spinne verließ nun ihre Korkröhre nicht mehr und bewachte ihren Kokon bis zum 01.12.2000 vorbildlich. An diesem Tag bemerkte ich, dass eine frischgeschlüpfte Nymphe kurz hinter dem noch zugesponnenen Eingang der Korkhöhle lag. Daraufhin wurde der aufgerissene Kokon der Spinne weggenommen. Es befanden sich ca. 50 frischgeschlüpfte Nymphen im 1. Stadium darin und etwa 20 offenbar unbefruchtete Eier.

Zur weiteren künstlichen Zeitigung wurden die Nymphen nun in eine Grillendose überführt, deren Boden mit einem feuchten Schwammtuch aus Naturfaser ausgelegt war. Das Schwammtuch wurde ständig feucht gehalten, die Temperatur in der Dose betrug ca. 29° C.

Zu meiner Überraschung häuteten sich die Nymphen bereits am 05. Und 06.12.2000 ins 2. Stadium. Etwa 15 Nymphen entwickelten sich nicht weiter und wurden entfernt.

Über die weitere Entwicklung der Nymphen und Spiderlinge berichte ich ein andermal an dieser Stelle.

Autor: Ralf-Peter Berno, Friedenheimer Str. 149, 80686 München

Vereinsnachrichten

Vorstandssitzung im Dezember

Am 2.12.2000 fand eine Vorstandssitzung in Frechen statt. Diese war notwendig geworden, da die Hauptversammlung mangels Mitgliedern nicht beschlußfähig gewesen ist.

Der Vorstand war vollzählig anwesend, ebenso zwei Gäste. Somit konnten hier auch

Neuerungen verabschiedet und eine Kassenprüfung durchgeführt werden.

Der 1. Vorsitzende gab eine Übersicht über die Arbeit des vergangenen Jahres. Der Antrag auf Gemeinnützigkeit liegt nunmehr dem Finanzamt Saarbrücken vor, nachdem der Vorsitzende ins Saarland gezogen ist. Wir hoffen, daß die Bearbeitung nun ein wenig schneller gehen wird.

Es wurden auch in diesem Jahr wieder viele Infopakete verschickt. Da wir jetzt aber auch im Internet, www.dearge.de, erreichbar sind, erreichen uns Interessenten auch über unsere Homepage. In diesem Zuge muß erwähnt werden, daß der vormalige Schriftführer Thorsten Wahlfeld seiner Arbeit schon seit vielen Monaten nicht mehr nachgekommen ist. Er ist für uns nicht mehr erreichbar. Deshalb haben wir uns entschlossen, einen neuen Schriftführer im Verlauf dieser Sitzung zu wählen. Ebenso werden wir mehr und mehr von Fernsehsendern kontaktiert, die Mitglieder für Fernsehauftritte gewinnen wollen. Wir wägen dann auch immer sehr genau ab, ob in der Sendung auch positiv über die Haltung von Spinnentieren berichtet werden soll oder eben nicht. Wenn sich jemand dafür zur Verfügung stellen möchte, wende er sich bitte an den 1. oder auch den 2. Vorsitzenden. Außerdem besuchte der 1. Vorsitzende verschiedene Informationsveranstaltungen in befreundeten Vereinen. Er weist auf die Möglichkeit hin, daß sich Schulen ganz besonders dazu eignen, Kindern Spinnen nahe zu bringen, damit Angst vor diesen Tieren entweder gar nicht erst auftaucht, oder aber durch die richtige Information schnell wieder abgebaut wird.

Der 2. Vorsitzende hat mit der Adreßverwaltung und der Vergabe der Mitgliedsnummern viel zu tun. Er verschickte auch wieder vermehrt Infobriefe und beantwortet alle schriftlich an ihn gerichteten Anfragen per Brief. Wir haben aber auch festgestellt, daß der Informationsfluß innerhalb des Vorstandes verbessert werden kann. Alle Adreß- und Mitgliedsveränderungen müssen allen im Vorstand umgehend zur Verfügung gestellt werden. Nur so kann unsere Datei die richtigen Daten enthalten.

Der monatliche Rundbrief, den Vorstandsmitglieder erhalten, wird weiterhin vom 1. Vorsitzenden versandt, wichtige Änderungen allen anderen darin mitgeteilt.

Der Pressewart kann aus zeitlichen Gründen den Versand der Mitteilungen ab dem nächsten Jahr nicht mehr vornehmen. Er will sein Amt als Pressewart aber weiter

ausüben. Er hat im diesem Jahr die Mitteilungen etwas anders strukturiert und dadurch mehr aufgelockert. Die Qualität ist allerdings noch nicht zufriedenstellend. Er sucht eine Druckerei, die sicher helfen kann, das Erscheinungsbild zu verbessern. Die Januarausgabe ist die letzte, die er noch verschicken wird, danach übernimmt der 1. Vorsitzenden wieder diese Aufgabe.

Der Pressewart hat im laufenden Jahr verschiedene Pressestellen angeschrieben, wenn es etwas zu berichtigen gab. Er benötigt momentan wieder Berichte und andere kleine Artikel, die er veröffentlichen kann. Die Mitteilungen sind immer nur so interessant, wie die Mitglieder sie gestalten! Wir werden versuchen, in den Berichten Bilder in schwarzweiß mit zu veröffentlichen, das ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Also, versorgen sie Martin Meinhardt bitte mit Bildern. John Osmani machte den Vorschlag, mehr im Internet zu surfen und über das Gesehene dann einen Bericht zu schreiben.

John Osmani, der Kassenwart hat in diesem Jahr wieder erhebliche Ausgaben bewilligen müssen, die dadurch entstanden sind, daß sich bei einigen Mitgliedern die Bankverbindung ändert, ohne daß uns das mitgeteilt wird. Es sind im Jahr 2000 fast DM 1000.- nur für solche Zwecke ausgegeben worden. Da wir uns das nicht leisten können, müssen wir die Kosten an den Verursacher weiterleiten. Gleichzeitig bitten wir alle, Kontoänderungen auch an den Kassenwart zu melden. Nichtzahlende Mitglieder werden nach Prüfung der Sachlage vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, die günstigen Beiträge, von denen ja alle profitieren, lassen es nicht zu, langen Schriftverkehr zu führen.

Es hat sich gezeigt, daß eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zum Jahresende nicht ausreicht. Wir haben deshalb den Antrag besprochen, die Frist auf 6 Wochen zum Jahresende zu erhöhen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und wird bei einer nötigen Satzungsänderung in § 8.1 verankert. Diese Neuerung gilt ab dem Jahr 2001.

Unsere Gäste Daniela Stirbu und Thorsten Gurzan haben sich bereit erklärt, die Kasse zu prüfen.

| | |
|------------------------------|---------|
| | DM |
| Alter Stand: | 4532,02 |
| Gutschrift Mitgliedsbeiträge | 899,00 |

| | |
|--------------------------------|----------------|
| Gesamt | 5431,02 |
| Rücklastschrift | -65,50 |
| Bankgebühr | -74,59 |
| Gutschrift | 57,90 |
| Gesamt | 5348,83 |
| Rücklastschriften | -113,50 |
| Gutschrift | 137,50 |
| Werbematerial (Kugelschreiber) | -751,10 |
| Materialkosten | -57,00 |
| Gesamt | 4564,73 |
| Gutschrift | 65,50 |
| Gutschrift | 48,00 |
| Kostenerstattung F. Piepho | -174,47 |
| Kostenerstattung A. Halbig | -111,47 |
| Gesamt | 4392,29 |
| Bankgebühr | -11,78 |
| Kostenerstattung M. Meinhardt | -2400,00 |
| Kostenerstattung | -22,00 |
| Fax Gerät Kassenwart | -379,00 |
| Gesamt | 1557,02 |
| Briefmarken | -22,40 |
| Kostenerstattung F. Piepho | -440,72 |
| Beiträge 2000 | 8832,00 |
| Rücklastschrift | -65,50 |
| Gesamt | 9882,80 |
| Bankgebühr | -12,83 |
| Vorkasse F. Piepho | 2000,00 |
| Rücklastschriften | -883,50 |
| Vorkasse M. Meinhardt | -3500,00 |
| Gesamt | 3484,47 |
| Kostenerstattung Mitglied | -48,00 |
| Kostenerstattung T. Gurzan | -51,21 |
| Kostenerstattung G. Schmidt | -447,00 |
| Bankgebühren | -13,99 |
| Gesamt | 2924,27 |
| Kontoführung | -8,44 |

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Weitere Mitgliederbeiträge 2000 | 384,00 |
| Rücklastschrift | -65,00 |
| Gerichtskosten | -50,00 |
| Gesamt | 3184,33 |

Bei der Kassenprüfung ergab sich eine Differenz von DM 2,00, die auf einem Schreib/Rechenfehler basierte. Die Kassenprüfung umfaßte den Zeitraum direkt nach der letzten Kassenprüfung bis zum 31.10.2000. Der Vorstand wurde entlastet.

Nun kam es zur Wahl eines neuen Schriftführers. Daniela Stirbu hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Es wurde abgestimmt und ohne Gegenstimme oder Enthaltung wurde Daniela gewählt. Sie nahm die Wahl an, wir heißen sie im Vorstand willkommen.

Es wurde weiterhin diskutiert, ob wir die Position eines Webmasters, das ist derjenige, der sich um unseren Internet Auftritt kümmert, in den Vorstand mit aufnehmen wollen. Es wurde abgestimmt und ebenfalls einstimmig beschlossen, diesen Posten als Vorstandsaufgabe vorzusehen. Thorsten Gurzan und Andrea Fränken haben sich viel Arbeit gemacht und unseren Auftritt im Internet sehr gut vorbereitet. Den beiden an dieser Stelle herzlichen Dank von allen in der DeArGe. Thorsten Gurzan ist nach einer Wahl ohne Gegenstimme oder Enthaltung in den Vorstand als Webmaster aufgenommen worden. Er hat die Aufgabe, alles zu koordinieren, was mit dem Internet und den E-Mails zu tun hat. Auf unserer WeBSITE können uns alle besuchen und nachlesen, was wir machen, welche Ziele wir haben und auch verschiedene Artikel, die bei uns erschienen sind, nachlesen oder auch Mitglied werden.

Beiden "Neuen" wünschen wir weiterhin viel Spaß bei ihren Aufgaben.

Um die Mitgliederversammlung vielleicht ein wenig erreichbarer für alle zu machen, werden wir im Jahre 2001 in Frankfurt tagen. Der Termin: 6.10.2001. Für alle, die früh planen müssen. Zu diesem Termin wird ein neuer Vorstand gewählt werden. Wir bitten alle, die einen Posten im Vorstand übernehmen wollen, sich beim 1. oder 2. Vorsitzenden zu melden. Alle Ämter stehen zur Neuwahl an: 1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart, Pressewart, Schriftführer und Webmaster. Wir hoffen, das wir viele Kandidaten finden werden. Es ist ja noch ein wenig Zeit!

Es lag ein Antrag vor, bei anstehenden Wahlen den Mitgliedern die Möglichkeit einer Briefwahl zu geben. Nach eingehender Diskussion haben wir uns gegen diese Möglichkeit entschlossen, da unter anderem die zusätzlich benötigten Gelder nicht zur Verfügung stehen werden. Auch denken wir, daß durch den Veranstaltungsort Frankfurt mehr Mitglieder an der Versammlung teilnehmen werden.

Ein weiterer Antrag wurde diskutiert. Sollten wir es Händlern ermöglichen, eine Mitgliedschaft bei uns zu erlangen. Eine wirkliche Kontrolle, ob Händler nicht schon beigetreten sind, haben wir nicht. Ebenso ist zu bedenken, daß auch diese dazu beitragen können, daß Nachzuchten verkauft und Wildfänge nicht mehr in großem Maße gehandelt werden. Auch halten sich viele Händler an die Ethikregeln. Allerdings ist es bei einer Vereinigung in der Größe, die wir jetzt erreicht haben auch nicht mehr sinnvoll, jemanden ausschließen zu wollen. Wir haben abgestimmt und mit einer Enthaltung uns dafür ausgesprochen, daß ab sofort auch Händler Mitglieder werden können.

Wir haben nach einer Diskussion zugestimmt, daß der Pressewart die Seitenzahl der Mitteilungen bei Bedarf variieren kann. Je nach Umfang der Beiträge zwischen 16 und 20 Seiten. Wir hoffen, immer genug Artikel für die größere Ausgabe zu bekommen. Also, immer losschreiben und dann bitte an den Pressewart schicken. Auch per E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

Ein weiterer Vorschlag konnte aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr abschließend behandelt werden: Ein offizieller Infotisch auf den Börsen, um die Öffentlichkeit zu informieren und neue Mitglieder zu werben.

Der Vorstand wird versuchen, einen Rechtsanwalt zu finden, der Mitgliedern bei Rechtsfragen schnell weiterhelfen kann. Wir werden darüber in den Mitteilungen berichten.

Alle beschlossenen Veränderungen, die einer Satzungsänderung bedürfen, werden vom Vorstand ausgeführt und zur offiziellen Abänderung dem Notar übergeben.

Gezeichnet am 2.12.2000 F. Piepho, A. Halbig, J. Osmani, M. Meinhardt, D. Stirbu, T. Gurzan

Börsenteil

Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,0,5 = 5 Spiderlinge

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

NZ: Nachzucht

WF: Wildfang

KL: Körperlänge

syn.: synonym

Biete

Nachzuchten von *Brachypelma vagans* 7/99, *Eupalestrus tenuitarsus* 7/99, *Grammostola grossa* 10/97 und *Avicularia urticans* 8/00 sowie 0,1 von *Phormictopus canserides* und 1,0 von *Grammosstola alticeps*, *G. grossa* und *Chromatopelma cyanopubescens*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Zuchtreifes Männchen von *Pamphobeteus platyomma*.

Guido Humpert, Tel.: 05261-2969

Suche

1,0 von *Aphonopelma albiceps*, *Cyriocomus elegans*, *Poecilotheria regalis* und *Xenesthis immanis* sowie alles über die Gattung *Poecilotheria* und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Außerdem: Rosen- und Nashornkäferarten sowie *Heteropteryx dilatata*, *Extatosoma tiaratum*, *Tropidacris corallus* und Totenkopfschaben (*Blaberus craniifer*) als Zuchtansätze (Puppen, Larven und Adulti).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542 oder 0175-1988423, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

1,0 von *Avicularia versicolor*, *Brachypelma boehmei* (subadult/adult, *B. emilia* und *Cyclosternum fasciatum*).

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Sonstiges

Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen als Ganzpräparat mit und ohne Ganzglas- oder Insektenschaukästen, auch in Form von Schaudioramen, sowie Präparation von Häuten und Spermatheken.

Außerdem sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenschaukästen in verschiedenen Größen in hell und dunkel, Insektennadeln in allen Qualitäten und Stärken, Präpariernadeln, Objektträger mit und ohne Vertiefung, Deckgläser, Einschlußmedien, Sammeletiketten, Etikettenschreiber etc. sowie Fachliteratur.

NN zzgl. Porto/Verpackung.

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542 oder 0175-1988423, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Börsen

Bochumer Börse

Am Freitag, den 5. Januar 2001 ab 17.00 Uhr

Bochum Werne

Im Bürgerhaus, Am Born 10

Info – Hotline: Tel.: 0231-375312

oder Fax: 0231-3798477

23. Internationale Vogelspinnenbörse in Stuttgart

Am Samstag, den 3. März 2001

Im Sporthaus Neuwirtshaus,

Neuwirtshausstr. 199a, 70439 Stuttgart

Info: Michael Lang, Tel./Fax: 07146-891529

oder 07146-880546

Reptilienbörse Frankfurt-Höchst Jahrhunderthalle

Am Sonntag, den 4. März 2001

Info: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528

oder Fax: 06483-2112

Terraristika

Am Samstag, den 10. März 2001 von 10 – 16 Uhr
In den Zentralhallen Hamm

Infos: Frank Izaber, Tel.: 02361-498112 oder
Frank Hoffmann, Tel.: 02324-549320

Stammtische

Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
In der Gaststätte „Flic Flac“, Dahlweg 17.

Wir laden herzlich ein.

Infos bei: Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-8714542
oder 0175-1988423,

E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Vogelspinnen-Stammtisch Norderstedt

Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr
Im „Roggen und Eisen“ Ohechaussee1, 22848 Norderstedt,
alle Vogelspinnenfreunde aus dem norddeutschen Raum
sind herzlich eingeladen.

Infos bei: Astrid Hilbert (astrid@spidercity.de), Tel. 04122-715218,
oder Andreas Gohr (agohr@01019freenet.de), Tel. 0179-2183102

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

1. Vorsitzender

Friedhelm Piepho
Memeler Str. 51
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender

Andreas Halbig
E. v. Ketteler Str. 67
59229 Ahlen

Kassenwart

John Osmani
Dürerstr. 1
50226 Frechen

Pressewart

Martin Meinhardt
Potstiege 7
48161 Münster

Webmaster

Thorsten Gurzan
Sternenburgstr. 45 – Z. 129
53115 Bonn
www.dearge.de

Schriftführerin

Daniela Stirbu
Schubertstr. 8
63796 Kahl

Ehrenmitglieder

Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern

Rick West
Royal British Museum
c/o 3436 Blue Sky Place
Victoria BC,
Canada V9C 3N5